



In der 4. Schulwoche wird an der Sekundarschule Escholzmatt zum ersten Mal eine Themenwoche durchgeführt. Das Thema Wasser ist zurzeit auf der ganzen Welt allgegenwärtig und wird in der Politik und in der Wirtschaft fast täglich diskutiert.

Vor gut einem halben Jahr hat in Japan ein riesiger Tsunami

grosse Gebiete des Landes überschwemmt und massive Schäden angerichtet, die das Land noch viele Jahre beschäftigen werden. Gleichzeitig herrscht im Ostafrika derzeit eine Jahrhundertdürre, die ganze Völkerstämme zwingt, umzusiedeln und sich eine neue Heimat zu suchen.

Aber wie entsteht eigentlich eine solch gewaltige Flutwelle? Warum regnet es in gewissen Regionen auf der Erde kaum? Wie entwickelt sich die immer extremer werdende Wasserverteilung? Sind dies nun die Folgen des Klimawandels oder ganz natürliche Ereignisse, die in gewissen zeitlichen Abständen einfach passieren?

Diese Fragen und viele andere sollen den Schülerinnen und Schülern in der Themenwoche einen Zugang zu einem aktuellen Thema aus verschiedenen Perspektiven gewähren. Für die konkrete Umsetzung beutet dies, dass jede Lehrperson in ihrem Fach eine Unterrichtseinheit zum Thema Wasser plant und diese in der Themenwoche mit den Lernenden durchführt. Die einzelnen Unterrichtseinheiten greifen dabei wie einzelne Puzzleteile ineinander und erzeugen einen fächerübergreifenden, vernetzten Unterricht, der unseren Lernenden einen vielfältigen und nachhaltigen Einblick ins Thema Wasser ermöglicht.

Ich bin mir sicher, dass die Themenwoche bei den Lernenden auf grosses Interesse stossen wird und sie dabei das eine oder andere AHA-Erlebnis erleben werden.

Michael Arnold